

Schaffhauser Nachrichten

Donnerstag, 24. Dezember 2020

Ein Strauss an Texten zum Thema des Jahres

Beat Toniolo, Urs Wohlgemuth und Armin Ziesemer haben gemeinsam ein Buch veröffentlicht: Dieses enthält Texte zur Corona-Pandemie von verschiedenen, vorwiegend aus der Region stammenden Schreibenden.

Daniel Thüler

SCHAFFHAUSEN. Im vergangenen April, mitten in der ersten Coronawelle, rief der Schaffhauser Künstler und Kulturvermittler Beat Toniolo in den SN dazu auf, ihm Gedanken, Gedichte und Kurzgeschichten zur Corona-Pandemie zuzusenden: «Alle Generationen sind eingeladen, mitzumachen» – «ob Profi oder Laie». Er wolle die Werke sammeln und in Buchform veröffentlichen: «Was erlebt wird, sollte nicht vergessen werden.» Die Idee zum Buch sei ihm gekommen, als er überlegt habe, was er als Kulturvermittler tun könne, in einer Zeit, in der in Kulturkreisen eine breite Hilflosigkeit herrsche: «Man kann entweder den Kopf in den Sand stecken, heulen und Anträge für Ausfallgelder schreiben oder die Energie produktiv einsetzen», sagte er an der Präsentation des Buchs «Worte in Zeiten von Coro-nah + so fern» vom vergangenen Dienstag.

Texte von 17 Teilnehmenden

Toniolos Aufruf fand Gehör: Einsendungen von 34 Personen, grösstenteils aus der Region Schaffhausen, trafen bei ihm ein. Er habe diese anonymisiert und an eine Jury zur Auswahl weitergeleitet. «Es war für mich spannend, wie die Laien im Vergleich zu den Profis abschneiden – es zeigte sich, dass auch die Laien gute Bewertungen erhielten», sagte der Kunstvermittler. «Trotzdem mussten wir ein paar Absagen erteilen.» Ins Buch haben es letztlich Texte von 17 Teilnehmenden geschafft. «Der jüngste Autor ist 12, die älteste Autorin 84 Jahre alt», erklärte er. «Die Werke zeigen eine Vielfalt von unterschiedlichen Sichtweisen, die es sich auch in fünf



Kulturvermittler Beat Toniolo, Autor Armin Ziesemer sowie Urs Wohlgemuth und Christian Vogt vom Druckwerk Schaffhausen (von links) bei der Präsentation des Buchs «Worte in Zeiten von Coro-nah + so fern».

BILD DANIEL THÜLER

oder zehn Jahren noch zu lesen lohnt.» Weitere Beiträge stammen vom Schriftsteller und Literaturwissenschaftler Adolf Muschg sowie vom emeritierten Psychologieprofessor Udo Rauchfleisch, die ein Vor- respektive Nachwort beige-steuert haben. Ebenso enthält das Buch Kalligrafien von Toniolo sowie Grafiken von Ernst. A. Rubli.

Mit Narben und aus Restpapier

Gestaltet wurde das Buch von Christian Vogt vom Druckwerk Schaffhausen. «Beat und ich haben uns vor den Computer gesetzt und das Buch von Null auf entwickelt», sagte er. «Mit dem gelaserten

Umschlag ist uns sicherlich etwas ganz Spezielles gelungen.» Die geschnittenen Grossbuchstäben stehen, so Vogt, sinnbildlich für die kleinen und grossen Narben, welche die Corona-Pandemie hinterlässt. Wie Druckwerk-Geschäftsführer Urs Wohlgemuth ergänzte, sei das Buch praktisch gänzlich aus Restpapier-Beständen, die teilweise mindestens 22 Jahre alt sind, gefertigt worden: «Wir wissen das mit Sicherheit, weil der Hersteller seit 22 Jahren nicht mehr auf dem Markt ist.» Er sei mit Toniolo durchs Papierlager geschritten und habe mit ihm nach uralten Lagerpapieren gesucht: «In dem wir diese vor dem

Abfallleimer gerettet haben, ist das Buch sehr nachhaltig geworden, zudem bietet es ein besonderes haptisches Erlebnis.»

Nun gelangt «Worte in Zeiten von Coro-nah + so fern» in den Handel, zudem wurde es von Toniolo gestern Mittwoch auf dem Fronwagplatz zugunsten der Spendenaktion von Radio Munot (Winterhilfe Schaffhausen) verkauft. «Ich bin sehr stolz auf dieses Werk, das auf den letzten Drücker, nämlich heute, fertig wurde», sagte der Kulturvermittler. «Dass alle Beteiligten so viel Herzblut, Menschlichkeit, Geduld und Respekt investiert haben, verleiht ihm einen ganz speziellen Charakter.»

Synop-Sys

Armin Ziesemer
Korallenstieg 11
8200 Schaffhausen

www.synop-sys.ch

Tel. +41 79 420 52 46

Mail: info@synop-sys.ch

Zahlungsverbindung

Bank Coop AG, Vordergasse 54, 8200 Schaffhausen
IBAN: CH02 0844 0252 3978 9200 8
BIC: COOPCHBB

Postkonto: 40-8888-1

Einzelfirma ohne Eintrag im Handelsregister (ohne Mehrwertsteuer)